

Rückblick auf das Schuljahr 2013/14 - Der GFS-Schulgarten

In den zwei Jahren, in denen der GFS-Umweltausschuss (UA) nun die Verantwortung für die Neugestaltung des Schulgartens trägt, hat sich das Gelände so zum Positiven verändert, dass es kaum wiederzuerkennen ist.

Da auf dieser Homepage eine regelmäßige Dokumentation in Wort und Bild erfolgt, sei der Rückblick auf das vergangene Schuljahr hier kurz gehalten:

Das GFS-Schulgarten-Schuljahr in Stichworten:

- Das Kernteam ist weiterhin vollständig und hochmotiviert an Bord: Anja und Sam Addison, Sabine Busse, Wilhelm Paradiak, Maria Schmutte, Sylke Teuteberg und Heiner Tiedemann. Unterstützt wurde es von 14 Schülern der Schulgarten-AG sowie von diversen Klassen, Kursen und Gästen, die bei einmaligen Einsätzen halfen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Anton Teuteberg, der nicht nur in den Ferien zuverlässig vor Ort war, sondern es sich auch nicht nehmen ließ, in der Schulzeit nach der 6. Stunde sozusagen im fliegenden Wechsel von Lohne nach Diepholz zu kommen, um seine Arbeitskraft einzubringen.
- Die Zahl der Arbeitseinsätze mit Schülern hat sich bis Ende der Sommerferien 2014 auf 63 erhöht.
- An Einzelpunkten ist Folgendes in diesem Jahr im Schulgarten hinzugekommen: ein neuer Zaun, die "Blumensonne" am Wall, die steinernen Sitzreihen am Wall, der Lagerfeuerplatz, der Zeltplatz, die Wege, der breite Steg, "Reds Brücke" (gestiftet von Manfred Redetzky), die Baumreihe ("Allee der 1000 Arten"), sechs Obstbäume sowie Himbeer-, Stachelbeer-, Johannisbeer- und Heidelbeersträucher, die Blumenwiese, Rasenflächen, ein großes Insektenhotel, vier Mini-Insektenhotels, die Eidechsenmauer, der Kletterbaum, der Storchenmast, das Apfelbäumchen Croquella des Latein-LKs, der Gingko Busensis, der Gingko der diamantenen Jubiläumsabiturienten, Tim Raskopps Entdecker-Garten-Schild, Benjeshecken, der Arbeitsgarten mit acht Hochbeeten, die zweite Sitzecke aus Baumstümpfen neben dem Arbeitsgarten, das Wagenrad, das erste Igel-Inn, das neue Tor zum Arbeitsgarten.
- An regelmäßigen Tätigkeiten war zu erledigen: Rasen mähen, Gießen, Mull verteilen, Benjeshecken ausbauen, Bäume und Sträucher beschneiden, aufräumen.
- Als Gäste konnten wir begrüßen: Bürgerstiftung und Förderverein Agenda 21 Diepholz, den Heimatverein Diepholz, den Gänseverein Diepholz, diverse einzelne Gäste, die uns bei unseren donnerstäglichen Arbeitseinsätzen einen Besuch abstatteten.

Auch das Schuljahr 2014/15 begann sehr positiv, da mit unserer FÖJ-lerin Neele Burczyk eine zusätzliche Kraft mit viel Zeit für den Schulgarten hinzugekommen ist, da die neue Schulgarten-AG 25 Schüler umfasst und da der Garten mit Beginn des neuen Schuljahres für die Schulgemeinschaft geöffnet werden konnte. Eine offizielle Einweihung erfolgt im Frühsommer 2015, wenn die Sonne lacht und alles wieder grünt und blüht.

Trotz seiner Kürze darf dieser Artikel nicht schließen ohne den Dank an den GFS-Förderverein für die finanzielle Unterstützung und für die Verwaltung der Bingo-Gelder (vgl. Bericht des Vorjahres), an die Stadt Diepholz für die personelle und maschinelle Hilfe, an die Fa. Hoping in Bakum für das große finanzielle Entgegenkommen beim Kauf von Rasenmäher und Freischneider, an die Schüler, die ihre Kraft im Rahmen der Schulgarten-AG eingebracht haben, sowie an alle, die positiv in Wort und Tat bei der Gestaltung des Areals mitgewirkt haben.

M. Schmutte